

Münchner Sportangebot: Bedürfnisse von Frauen ernst nehmen

Donnerstag, 3. September 2015

Die Grünen – rosa liste wollen das Sportangebot für Frauen attraktiver gestalten. Das Bildungsreferat soll mit dem Sportamt und Fachfrauen ein Modell entwickeln, um Sportplätze frauengerechter zu gestalten und mehr Sportangebote für Frauen zu ermöglichen.

„Wer öfter auf Sportplätzen unterwegs ist, kennt es: Umkleiden mit Duschen, die bestenfalls funktional sind – die Spiegel blind, die Bänke unbequem – und Gaststätten, in denen sich die Luft von hunderten Sieges- oder Niederlagenfeiern mit dem Pommes-Fett der letzten Woche mischt. Und vor der Tür dann Fußball und Fußball und Fußball,“ sagt Jutta Koller, Stadträtin der Grünen – rosa liste.

„Frauen wollen aber mehr – und das geht auch“, ist sie sich sicher.

Ihre Fraktion hat deshalb einen Antrag gestellt, der das Münchner Sportangebot für Frauen auf allen Ebenen verbessern will. Die Verwaltung soll mit Spezialistinnen ein Konzept entwickeln, das bei Neu- oder Umbauten von Sportplätzen oder –hallen die Bedürfnisse von Frauen in besonderem Maße berücksichtigt. Im Zuge dessen soll sich auch das Sportangebot stärker an den Wünschen von Frauen orientieren. Natürlich würden aber auch die Sportvereine insgesamt von dieser Modernisierung profitieren.

„Immer mehr Sportvereine legen Wert auf gepflegte Anlagen und erweitern ihr Sportangebot so, dass auch Frauen eine ansprechende Auswahl finden. Und zur Stärkung nach dem Training geht es in helle Gasträume, die Lust auf gute Küche machen“, so Koller weiter.

„Hier brauchen die Vereine Unterstützung und Anregung, damit auch die, die derzeit noch nicht viele neue Ideen entwickelt haben, weiterhin Mitglieder anziehen können.“